



EUROPEAN YOUTH AWARD

ICNM - International Center for New Media
Leopoldskronstrasse 30, 5020 Salzburg, Austria
+43.660 63 04 082 | kolb@icnm.net

www.eu-youthaward.org

<http://www.facebook.com/EuropeanYouthAward>

<http://www.twitter.com/eyagraz> | #EYA2016

MEDIENMITTEILUNG

Digitaler Herzschlag von Graz um die Welt gesendet: Kreative Apps im 48 Stunden Takt

Graz und Steiermark sind Gastgeber für die Special Olympics 2017 und junge IT-Entwickler und Gaming-Fans haben dieses Wochenende überraschend innovative Apps zu „Heartbeat for the World“ und „Learning Mathematics“ entwickelt.

Graz, 17. April 2016. Stefanie, Markus, Narges, Clemens und Peter sitzen konzentriert an ihren Computern und tippen eifrig. Sie haben 48 Stunden Zeit, gemeinsam ihre Idee zum Thema der Special Olympics, dem weltweit größten Sportevent für mental behinderte Menschen, für ein digitales Spiel oder eine App umzusetzen. Insgesamt sind es 28 junge Leute die ihre Findigkeit mit Computer und Internet dieses Wochenende im April für sinnvolle Anwendungen einsetzen wollen. Die FH Joanneum hat die Räume für die 2. EYA Game Jam in Graz zur Verfügung gestellt und 14 Studierende arbeiten mit Game Jammern aus ganz Österreich und auch mit Flüchtlingen zusammen. Sie verbindet die Freude am Umsetzen und an der Arbeit in spontanen Teams.

Vier spannenden Keynotes zeigten zu Beginn der Veranstaltung auf, wie man in kürzester Zeit zu funktionierenden Lösungen kommen kann. Die TeilnehmerInnen sammelten zunächst paarweise Ideen, um sie dann in der Gruppe zu präsentieren und abzustimmen. Die besten Konzepte wurden schließlich in sechs Kleingruppen mit unendlichem Arbeitseifer bis spät in die Nacht umgesetzt.

Nach 48 Stunden wurden die fertigen Game- und App-Prototypen von einer vierköpfigen Expertenjury evaluiert und die drei Besten zu den Game Jam Siegern gekürt. Den ersten Platz teilten sich die Spiele „Pass the hearts“ und „The Mathemagician“. Ersteres überzeugt als Geschicklichkeitsspiel, bei dem sich die Spieler vor einer Videokamera tatsächlich bewegen und möglichst viele Herzen sammeln müssen. Bei „The Mathemagician“ wird die Rechenkunst des Spielers als Zauberer *Cosinus* getestet: die Ziffern des Ergebnisses müssen in einem Wald gefunden und zum Lösungsschrein gebracht werden.

„Gleichzeitig ‚Nerden‘ und Arbeiten in entspannter Atmosphäre mit interessanten Menschen. Mein erster aber sicher nicht mein letzter Game Jam.“ fasst Georg Steinfelder, der extra aus Wien für die Veranstaltung angereist war, seine Erfahrung zusammen. Eben diese Meinung teilt Ali Al-Faddawe, Flüchtling aus Bagdad, der eifrig mitgeholfen hat, die Veranstaltung zu organisieren. Er plant bereits, auch beim EYA Social Hackathon von 22.-24. Juni in Wien zu unterstützen und sich als Volontär für die Special Olympics zu melden.

Alle Spieler mit Kurzbeschreibung und teilweise mit Download auf: eu-youthaward.org

Für mehr Information bitte wenden Sie sich an die Projektleiterin:

Dr. Birgit Kolb, +43.660 63 04 082 | kolb@icnm.net

Die EYA Game Jam wurde vom [European Youth Award](http://www.eu-youthaward.org) gemeinsam mit [Games Austria](http://www.gamesaustria.at), [Austria Game Jam](http://www.austriagamejam.com), [Jam Today](http://www.jamtoday.com), [TU Graz](http://www.tugraz.at), [FH Joanneum](http://www.fhjoanneum.at) und [Campus02](http://www.campus02.at) organisiert.

Supporters:





EUROPEAN YOUTH AWARD

ICNM - International Center for New Media
Leopoldskronstrasse 30, 5020 Salzburg, Austria
+43.660 63 04 082 | kolb@icnm.net

www.eu-youthaward.org

<http://www.facebook.com/EuropeanYouthAward>

<http://www.twitter.com/eyagraz> | #EYA2016

Über den European Youth Award

Der European Youth Award ist von Prof. Peter A. Bruck, ehrenamtlichem Vorstand des Internationalen Centrums für Neue Medien, im Jahr 2012 ins Leben gerufen worden. Dieser einzigartige europaweite Wettbewerb wird unter der Patronanz des Europarates, des Congress of Local and Regional Authorities und Unido durchgeführt und dient zur Motivation junger Menschen, gesellschaftlich wertvolle digitale Projekte zu entwickeln, die die Ziele des Europarates und der Strategie Europa 2020 zu erreichen suchen.